

Pressemitteilung

Montag, 29. März 2021

Hilda Gymnasium gewinnt MINTSPACE-Schulpreis

„Jugend forscht“ Landeswettbewerb Baden-Württemberg

(stp). In der vergangenen Woche fand der Landeswettbewerb „Jugend forscht“ Baden-Württemberg mit den Regionalsiegerinnen und -siegern aus Pforzheim/Enz statt. Jugend forscht ist ein deutschlandweit bekannter Wettbewerb der Stiftung Jugend forscht e.V. Ziel des Nachwuchswettbewerbs ist es, gezielt MINT-Talente aus den Bereichen Mathematik, Informatik sowie Naturwissenschaft und Technik, zu fördern und bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Der Wettbewerb wurde digital durch das Science Center experimenta Heilbronn und den Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung (natec) veranstaltet.

Die Regionalsiegerinnen und -sieger Pforzheim/Enz haben nur knapp einen Landessieg verpasst und dabei sehr gute Leistungen gezeigt. Lukas Hamm forschte im Fachbereich Chemie an einer mobilen Metallindikator-Ionenspektroskopie. Für diese ausgezeichnete Forschung erhält er den 2. Platz des Landeswettbewerbs und erhält ein Preisgeld.

Neben den Landessieg wurden auch hochdotierte Sonderpreise verliehen, dabei waren die Regionalsiegerinnen und -sieger Pforzheim/Enz in großer Zahl ausgezeichnet.

Daniel Grasmehr und Leon Baumgaertner wurden für ihre Erfindung des Teambot mit dem Sonderpreis des

Fachbereichs Arbeitswelt ausgezeichnet und erhalten einen Geldpreis. Mit dem Teambot soll die Arbeit im Team trainiert werden. In der Biologie erforschte Joshua Brosi wie Käfer beim Abbau von Dung helfen. Die Qualität seiner Forschungsmethoden und Vorgehensweise wurde durch die Jury besonders hervorgehoben. Er hält den monetären Sonderpreis für „Biologische Vielfalt“. Zwei Sonderpreise erhält Jakob Ziehms. Er befasst sich mit dem Abbau von PET, dabei gelang es ihm ein Enzym zu beschreiben, welches diesen Abbau möglich macht. Neben dem REsetc Plastic Geldpreis erhält der Jungforscher ein Forschungspraktikum am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin. Im Fachbereich Chemie entwickelte Benedikt Kaltenbach ein alternatives Forschungsgetränk auf Basis von Traubensaft. Für diese Produktentwicklung erhält er den Sonderpreis „Campus Founders“. Er wird zu einem Gründerworkshop eingeladen. Im Fachgebiet Mathematik/Informatik wurde Antonio Rehwinkel für seine Forschungsarbeit mit dem Titel „BogenTracker“ mit zwei Forschungspraktika ausgezeichnet. Er entwickelte eine App, welche die Bewegungen von Bogenschützen analysiert. Zum einen erhält er die Einladung das maschinelle Lernen auf Mikrocontrollern kennenzulernen, sowie im zweiten Forschungspraktika die Arbeit des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart kennenzulernen. Liam Kastner und Fabian Kern erhalten den monetären Sonderpreis „Klimaschutz“ für Ihre Arbeit im Fachbereich Technik. Sie erforschten eine Möglichkeit, wie die Luft durch Moos gereinigt werden kann.

Neben den Jungforscherinnen und Jungforschern wurden auch Schulen für außergewöhnliche Leistungen in der Förderung von jungen Talenten im MINT-Bereich ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang wurde das Hilda Gymnasium Pforzheim mit dem bundesweiten MINTSPACE-Schulpreis (Preisstifter: Hohenloher) ausgezeichnet. Dafür erhält die Schule 10 Experimentiertableaus. Dr. Marianne Rädle, die Landeswettbewerbseitung, ehrte insbesondere die Arbeit von Joachim Götz vom Hilda Gymnasium. Schon seit 2013 engagiert er sich als Projektbetreuer bei Jugend forscht und hat insgesamt 68 Projekte von Jungforscherinnen und Jungforschern betreut. Der städtische Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim, die Hochschule Pforzheim und die Netze BW gratulieren als Patenunternehmen des Regionalwettbewerbs herzlich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Hilda Gymnasium Pforzheim zur Leistung und bedanken sich für das Engagement.

Mehr Informationen zu dem Landeswettbewerb erhalten Sie unter <https://www.experimenta.science/de/Jufo-Landeswettbewerb>.